

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	ix
---------	----

### 1. Einleitung

1. Das Werk und sein Autor	xiii
1.1 Zur inhaltlichen und formalen Charakteristik von Āryaśūras <i>Jātakamālā</i>	xiii
1.2 Der Autor	xvii
1.3 Zur Datierung	xx
1.4 Zur Wirkungsgeschichte der ĀJM	xxi
1.4.1 Würdigungen und Zitierungen in anderen Sanskritwerken	xxi
1.4.2 Alte Übersetzungen	xxi
1.4.3 Bildliche Darstellungen	xxiii
2. Die Forschungsgeschichte	xxiv
2.1 Das Bekanntwerden der ĀJM in der wissenschaftlichen Welt	xxiv
2.2 Die <i>editio princeps</i> von Hendrik KERN (1891)	xxiv
2.3 Nachfolgende Editionen und moderne Übersetzungen	xxvi
2.4 Die erste englische Übersetzung von Jacob Samuel SPEIJER (1895)	xxviii
2.5 GAWROŃSKIS kritische Anmerkungen zum Text der <i>editio princeps</i> (1919)	xxviii
2.6 Editionen von ĀJM-Fragmenten durch WELLER (1955) und HARTMANN (2002)	xxix
2.7 Der Beginn der Erschließung der tibetischen Übersetzung der ĀJM	xxxii
2.8 Die Erschließung alter Palmblatthandschriften durch Peter KHOROCHE (1987)	xxxiii
2.9 Die Erschließung der <i>Jātakamālāṭīkā</i> durch KHOROCHE (1985) und BASU (1989)	xxxiv
2.10 Die Edition der nur auf Tibetisch erhaltenen <i>Jātakamālāpañjikā</i> von BASU (1989)	xxxvii
2.11 Die Revision einzelner Legenden durch HAHN und HAHN/STEINER	xxxviii
2.12 Hinweise auf die nur auf Tibetisch erhaltene <i>Jātakamālāṭīkā</i> des Dharmakīrti	xxxviii
2.13 Die Adaptation einzelner ĀJM-Legenden in der <i>Mahajjātakamālā</i>	xxxix
2.14 Die Zielsetzung der vorliegenden Arbeit	xxxix
3. Das Textmaterial	xli
3.1 Die rezenten Zeugen des Sanskrittextes nach KHOROCHE (1989)	xli
3.2 Die alten Textzeugen	xliii
3.2.1 Zur Datierung der Palmblatthandschriften N und T	xlvi
3.2.2 Die Textqualität der Palmblatthandschriften N und T	xlvi
3.3 Übersicht der verwendeten Textzeugen	xlvi
3.3.1 Kollationierte Handschriften des Sanskrittextes der ĀJM	xlvi
3.3.2 Andere Handschriften des Sanskrittextes der ĀJM	xlix
3.3.3 Der einzige erhaltene Sanskrit-Kommentar zur ĀJM	xlix
3.3.4 Konsultierte moderne Ausgaben der ĀJM	l
3.4 Tibetische Zeugen	l
3.4.1 Die tibetische Übersetzung des Grundtextes der ĀJM	l
3.4.2 Nur in tibetischer Übersetzung erhaltene Kommentare zur ĀJM	li

4. Die Überlieferung	lii
4.1 Zur überlieferungsgeschichtlichen Stellung der rezenten Mss ABOPRU	lii
4.2 Zur überlieferungsgeschichtlichen Stellung der alten Sanskrit-Zeugen	liii
4.3 Die Sondertradition des Ms T	lv
4.4 Besondere Auffälligkeiten in der Überlieferung	lvi
4.4.1 Ein Spezialfall: N <i>post corr. marg.</i> , T gegen die jüngeren Zeugen und ĀJMT	lvi
4.4.2 Sekundäre Erweiterungen der Überlieferung	lvii
4.5 Glossen in den Mss N und T aus der Sanskrit-Ṭikā	lix
4.5.1 Die Glossen in Ms N	lix
4.5.2 Die Glossen in Ms T	lix
4.5.3 Schlußfolgerungen	lx
4.6 Bemerkungen zur innertibetischen Überlieferung	lxi
5. Zur tibetischen Übersetzung der ĀJM	lxiii
5.1 Die Übersetzer und das Datum der Übersetzung	lxiii
5.2 Zur Befolgung der Übersetzungsrichtlinien aus dem <i>Sgra sbyor bam po gñis pa</i>	lxiv
5.2.1 Verzicht auf die mechanische Wiedergabe von Sanskrit-Präfixen	lxiv
5.2.2 Hinzufügung eines Gattungsbegriffes zu Namen von Ländern, Pflanzen u.ä.	lxv
5.3 Ausgewählte Spezimina aus der tibetischen Übersetzung der <i>Jātakamālā</i>	lxv
5.3.1 Sinngetreue Wiedergabe des Sanskrit in gutem tibetischen Stil	lxv
5.3.2 Freiere Wiedergaben des Tibetischen	lxviii
5.3.3 Stellen, an denen ĀJMT die beste Interpretation des Sanskrit bietet	lxix
5.3.4 Rekonstruktion des ursprünglichen Sanskrittextes mithilfe von ĀJMT	lxx
5.3.5 Zur Kritik an der tibetischen Übersetzung der ĀJM	lxxi
5.4 Beobachtungen zur Lexik und Idiomatik der tibetischen Übersetzung der ĀJM	lxxii
5.4.1 Wörter und Wendungen aus der „alten Sprache“	lxxii
5.4.2 Seltene Wörter	lxxiii
5.4.3 Idiomatiche Wiedergaben	lxxiv
5.4.4 Weitere Beobachtungen	lxxv
6. Zu den nur auf Tibetisch erhaltenen Kommentaren zur ĀJM	lxxvi
6.1 Informationen zur <i>Jātakamālāṭīkā</i> des Dharmakīrti	lxxvi
6.2 Zur Bewertung der Dharmakīrti-Ṭikā	lxxviii
6.3 Zur <i>Jātakamālāpañjikā</i> des Vīryasiṃha	lxxix
7. Zur Pflege und Fortführung der ĀJM in der tibetischen Tradition	lxxxii
7.1 Zur erweiterten tibetischen Version der <i>Jātakamālā</i> von Rañ byuñ rdo rje	lxxxii
7.2 Autochthone tibetische Kommentare zur ĀJM	lxxxii
8. Bemerkungen zur Ausgabe des Sanskrittextes	lxxxiv
9. Verzeichnis der Sigla für die Textzeugen und der typographischen Symbole	lxxxvi
9.1 Sanskrit-Handschriften und Textausgaben	lxxxvi
9.2 Tibetische Übersetzung und Kommentare	lxxxvi
9.3 Typographische Symbole	lxxxvii

## 2. Der revidierte Sanskrittext von ĀJM 1-15

Die Maṅgala-Strophen	2
1. Vyāghrījātakam	3
2. Śibijātakam	10
3. Kulmāṣaṇḍījātakam	22
4. Śreṣṭhijātakam	28
5. Aṣṭahyaśreṣṭhijātakam	34
6. Śaśajātakam	41
7. Agastyajātakam	50
8. Maitrībalajātakam	60
9. Viśvaṃtarajātakam	75
10. Yajñajātakam	96
11. Śakrajātakam	105
12. Brāhmaṇajātakam	110
13. Unmādayantījātakam	115
14. Supāragajātakam	126
15. Matsyajātakam	136

## 3. Anhänge

Anhang 1 Liste der bisher nicht vermerkten Lesarten zum Text der ĀJM	143
Anhang 2 Lesarten des Grundtextes in der Sanskrit-Ṭikā	151
Anhang 3 Verschreibungen, Korrekturen und Glossen in den alten Palmblatt-Mss N und T	152
Anhang 4 Statistiken zu den Beziehungen zwischen den Textzeugen	175
Anhang 5 Überlieferungsumfang der tibetischen Übersetzung von ĀJM 1–15	183

<b>4. Ausgewähltes Register zum philologischen Kommentar (1. Sanskrit, 2. Tibetisch)</b>	185
--	-----

<b>5. Abkürzungsverzeichnis</b>	237
---------------------------------	-----

<b>6. Literaturverzeichnis</b>	241
--------------------------------	-----